

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Deutschland

- Bootstour auf dem Müritzsee 21.-28.5.2004	1
- Trier 29.1.2010	8
- Kaltwassergeysir Andernach 13.10.2012	14
- Boppard, Koblenz 21.8. und 14.9.2013	17
- Regensburg 24.-27.9.2013	22
Walhalla	30
Befreiungshalle	31
- Bad Wimpfen 29.10.2013	36
- Worms 12.3.2015	40
Heidelberg 28.7.2015	43
Weinheim 26.8.2015	46
Dahner Felsenland 11.9.2015	47
Dachau und München 6.-8.10.2015	49
- Fulda 12.-14.4.2016	52
- Mainz 3.4.2017	55
- Römerkastell Saalburg 22.9.2017	60
- Rhens am Rhein 15.8.2018	65
- Speyer 17.9.2018	67

Spanien

- Spanien 2003 Los Alcázares	73
- Spanien 2005 Bedar	84
- Spanien 2012 Caravaca, Espuña, Aledo, Orihuela	82
- Spanien 2013 Calasparra, Mula, Guadelest, Torrevieja	100

Bergwandern

- Sölden im Ötztal 20.-26.8.2006	108
- Tannheim 3.-9.8.2008	114
- Lech 23.-28.8.2009	119
- Lech mit Edda 5.-10.7.2010	124
- Mittelberg im Kleinwalsertal 13.-18.8.2012	127

- Tannheim 19.-22.6.2018	138
- Mittelberg im Kleinwalsertal 23.-26.8.2019	147
Ungarn 13.-19.9.2006	154
Siófok	156
Budapest	159
Schiffsreise Passau-Donaudelta 13.-23.10.2008	168
Budapest	173
Pécs	177
Belgrad	180
Kataraktenstrecke	186
Veliko Tarnovo	191
Tulcea	195
Bukarest	199
Schiffsreise Moskau-Petersburg 7.-21.8.2011	
Moskau	203
Uglisch	214
Goritzky	220
Kishi-Insel	224
Mondrogi	226
St. Petersburg	229
Katharinenpalast	238
Peterhof	242
Stichwortverzeichnis	249
Literaturverzeichnis	254
Abkürzungen	255

Vorwort

Auf meinen vielen Reisen, die meisten mit dem eigenen Fahrzeug, aber auch mit Reisebussen, Schiffen und Flugzeugen ist etliches Filmmaterial entstanden. Die Filme sind dann von mir geschnitten, mit Musik unterlegt und betextet worden.

Vor einiger Zeit kam mir dann die Idee, die vielen Niederschriften, die beim Bearbeiten der Filme entstanden sind, mit Bildern zu versehen und als Buch drucken zu lassen.

Die Texte zu den Filmen entstammen Büchern und Prospekten, die man in Kirchen, Tourismusbüros, und anderen Zentren erhält. Auch das Internet bot mir Informationen an, die ich allerdings nur spärlich benutzte, weil ich mich ja immer auf mein Gefilmtes beziehen musste.

Am Anfang des Buches werden Städte in Deutschland beschrieben. Das Datum im Inhaltsverzeichnis zeigt den Zeitraum an, in dem die Besuche stattfanden.

Bei größeren Städten buchte ich Hotels, andere besuchten wir als Tagesausflüge.

Natürlich kann nicht jede Stadt, die wir besuchten, in aller Ausführlichkeit dargestellt werden, das wäre in diesem Buch nicht angebracht. Außerdem können auch nur die Sehenswürdigkeiten angesprochen werden, die wir gezeigt bekamen bzw., zu denen wir hingeführt wurden. Wenn man sich ausführlich informieren möchte, muss man auf Spezialliteratur zugreifen.

Bergwanderungen in den Österreichischen Alpen, die mir immer viel Freude bereiteten, habe ich mit einbezogen.

Alle Landkartenausschnitte, die die Lage eines Ortes wiedergeben, sind von mir zusätzlich bearbeitet worden. Alle Ausschnitte entstammen der „Openstreetmap“, eine Lizenzfreie Weltkarte.

Die Preise, die in den Kapiteln angegeben sind, gelten natürlich für die Zeit, in der wir die Orte besuchten. In der Zwischenzeit wird sich sehr viel geändert und sicherlich verteuert haben. Auch die Einwohnerzahlen werden heute verändert sein.

In dem hier vorliegenden Werk werden auch die zwei Schiffsreisen behandelt, die wir unternommen haben, die Fahrt von Passau bis ins Donaudelta und die Reise von Moskau nach Petersburg.

Diese beiden Touren buchten wir in einem Reiseunternehmen, das sich auf Schiffsfahrten spezialisiert hat.

Da man auf solchen Reisen viel Lese- und Anschauungsmaterial zu der Fahrt selbst und den Ausflugszielen bekommt, habe ich natürlich einige dieser Informationen in meine Filme übernommen.

Die Schiffsreise auf der Donau war die erste Fahrt, die wir auf einem Schiff buchten. Eine Bekannte aus Spanien hatte uns dazu animiert, indem sie einen

Katalog eines solchen Reiseunternehmens an uns schicken ließ. Ihr Hintergedanke war natürlich, die Reise mit uns zu machen. Wir hatten dann auch zusammen viel Spaß und Freude, zumal sogar unsere Kabinen nebeneinander lagen. Einen Tag vor Abfahrt des Schiffes trafen wir uns in Passau, hier begann unser gemeinsames Unternehmen.

Edda und ich waren 1986 (vor Chernobyl) schon einmal in Moskau und in Petersburg. Wir flogen damals nach Moskau, und am Flughafen wurde die Gruppe zusammengestellt: wir waren 7 Personen, also eine kleine Mannschaft, die aber sowohl in Moskau als auch in Petersburg mit großen mindestens 50 Personen fassenden Bussen (die Qualität entsprach nicht unseren Autobussen) an die zu besichtigenden Orte gefahren wurden. Betreut wurden wir von politisch ausgebildeten staatsgetreuen Frauen, die uns nicht aus den Augen ließen.

Von Moskau aus flogen wir nach Petersburg und fuhren nach der Besichtigung mit dem Zug nachts in einer Schlafkabine nach Moskau zurück, was ein besonderes Erlebnis war: Nicht verschweißte Schienenstränge, man merkte jeden Schlag, wenn der Zug über eine Weiche fuhr, dachte man, er kippt aus den Schienen, aber es wurde Tee serviert, der auf einem Kohleofen im Zug zubereitet wurde.

In den Hotels wurde kein russisches Geld angenommen, ein Schild wies darauf hin: "Only hard Currancy" (Nur ausländisches Geld).

Viele Kirchen waren damals zu Museen degradiert worden, teils als Industrie-, teils als Kunstmuseen.

So gab es in der Isaak-Kathedrale in St. Petersburg ein Foucaultsches Pendel, das ein Anziehungspunkt für die Besucher war. Dort trafen wir auch DDR-Bürger, die uns erklärten, dass sie eigentlich nicht hier sein dürften; sie hatten sich aus einer politischen Veranstaltung entfernt.

Ein Grund unserer zweiten Schiffsreise war, die Veränderungen zu erkennen, die in den Städten seit der Perestroika sichtbar wurden. Gleichzeitig wollten wir das Erlebnis einer langen Schiffsreise durch unbekannte Gegenden genießen.

Eine zauberhafte Begegnung hatten wir in Moskau als wir aus der U-Bahn stiegen und plötzlich das — wie an Weihnachten — beleuchtete Kaufhaus GUM am Roten Platz sahen. Solche Anblicke bringen einem zum Staunen.